

Zertifikate // Austria

Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

INHALT

>>> TOP-STORY

Nachhaltiges Investieren S. 1-2

>>> EMPFEHLUNGEN

RWE Express Aktienanleihe Protect S. 3

Neuemissionen S. 4

Z.AT-Musterdepot +67,23 % S. 5

>>> MAGAZIN

News: Zertifikate Kongress 2020 /
DDV: Marktvolumen Deutschland S. 6

Die Angst vor der zweiten Welle

Nach der Rallye in den vergangenen Monaten verschlechtert sich die Stimmung an den Märkten. Vor allem die stark steigenden Corona-Fallzahlen beschäftigen die Anleger. In vielen europäischen Ländern erreichte die Zahl der gemeldeten Neuinfektionen den höchsten Stand seit knapp fünf Monaten. Auch in Österreich nimmt das Covid-19-Infektionsaufkommen zu. Im Bundesland Wien liegt die Inzidenz derzeit bei mehr als 50 Fällen pro 100.000 Einwohner auf sieben Tage, weshalb das Bundesland als Risikogebiet eingestuft wurde. Daraus resultiert bei Einreise nach Deutschland ein verpflichtender Covid-19-PCR-Test und gegebenenfalls eine Quarantäne. Auch das Bundesland Tirol, hier insbesondere die Stadt Innsbruck, verzeichnet stark steigende Infektionszahlen. Sollten diese Trends anhalten, könnten zeitlich begrenzte nationale Lockdowns Realität werden – mit Folgen für die Aktienmärkte, wo sich zuletzt große Konjunkturoffnungen breit gemacht hatten. Aktuell ist bereits zu beobachten, dass sich die Corona-Profiteure der vergangenen Monate, zum Beispiel die Aktien der Essenslieferdienste und Online-Apotheken, wieder nach oben aufmachen. Was den Gesamtmarkt betrifft, kann ein wenig Absicherung sicherlich nicht schaden. Ein **Reverse Bonus** von **Goldman Sachs** birgt im Dezember 2020 eine Ertragschance von 16,8 Prozent. Dazu muss der **Euro Stoxx 50** weiterhin unter 3.500 Punkten bleiben (ISIN [DE000CHOY1T5](#) >>>).



Ihr Christian Scheid

Nachhaltiges Investieren

Ein neuer Megatrend entsteht

Immer mehr Anleger wollen ihr Geld nachhaltig veranlagen. Ein passendes neues Produkt kommt von der Erste Group Bank. Damit können Anleger sogar mit vollständigem Kapitalschutz investieren.

Weniger Autofahren, weniger Fleisch essen, weniger heizen – in der weltweiten Debatte um den Klimawandel gibt es zahlreiche Vorschläge, um dem Phänomen entgegenzuwirken. Fast immer zielen die vorgeschlagenen Maßnahmen darauf ab, den Ausstoß von Treibhausgasen zu reduzieren. Denn je mehr davon in der Atmosphäre ist, desto heißer wird es auf unserem Planeten. „Die Forschung ist eindeutig: Die CO₂-Emission muss weltweit netto auf null sinken, um eine weitere Erwärmung des Planeten zu stoppen“, sagte **Pierre Friedlingstein** von der **University of Exeter** anlässlich der Vorstellung des **Global Carbon Budget 2019-Reports**. Wenn die globale Durchschnittstemperatur mehr als zwei Grad über das vorindustrielle Niveau steigt, so sind sich Wissenschaftler weltweit einig, drohen die Folgen des Klimawandels unbeherrschbar

Immer mehr nachhaltiges Geld



Das Volumen nachhaltiger Fonds und Mandate hat sich in Österreich seit 2017 verdoppelt.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



Zertifikate - Videos

- ✓ Zertifikate einfach erklärt
- ✓ Vielseitige Anlageprodukte
- ✓ Digitale Tools der RCB



Jetzt Kanal abonnieren

zu werden. Dieses Zwei-Grad Ziel wurde im Übereinkommen von Paris, besser bekannt als **Pariser Klimaabkommen**, im Jahr 2015 festgelegt.

2015 gilt aber nicht nur als Schlüsseljahr für den Klimaschutz, sondern überhaupt für das Thema Nachhaltigkeit. Schließlich wurden im gleichen Jahr die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (englisch „Sustainable Development Goals“, kurz SDGs) veröffentlicht. Die SDGs sind politische Zielsetzungen der **Vereinten Nationen (UN)**, welche weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene dienen sollen. Sie traten am 1. Januar 2016 mit einer Laufzeit von 15 Jahren in Kraft. Der Klimaschutz ist dabei sicherlich eines der wichtigsten SDGs.

Als einer der größten Verursacher von CO2-Emissionen weltweit treibt die EU das Thema voran. Europa soll bis 2050 der erste klimaneutrale Kontinent der Welt werden – das ist das Ziel des von der EU-Kommission im Dezember 2019 präsentierten „Green Deal“. Nötig sind dafür eine Abkehr von Kohle, Öl und Gas sowie ein umfassender Umbau von Wirtschaft, Landwirtschaft, Verkehr und privater Energienutzung. Die EU-Kommission geht davon aus, dass bis 2030 jährlich Investitionen von 260 Mrd. Euro notwendig sind, um die Klimaziele zu erreichen. „Die Finanzindustrie leistet einen entscheidenden Beitrag zur Erreichung der Klimaneutralität“, sagt **Peter Gassmann, Europachef** der **Beratungsgesellschaft Strategy&**.

Eine Schlüsselrolle bei der Steuerung dieser Geldströme hin zu nachhaltigen Aktivitäten kommt dem Finanzsektor zu, zumal das Thema auch bei Anlegern immer mehr an Bedeutung gewinnt. **Laut dem Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG)** hat das unter Nachhaltigkeitskriterien angelegte Vermögen 2019 in Österreich mit einem Volumen von 30,1 Mrd. Euro einen Rekord erreicht. Davon entfallen 29,33 Mrd. Euro auf Investmentfonds und Mandate. Gegenüber dem Vorjahr beträgt das Plus 39 Prozent.

Dabei gilt: Finanzielle und soziale Rendite sind kein Widerspruch. Denn durch nachhaltige Anlageprodukte ist es möglich, Verantwortung für die Gesellschaft und die Umwelt zu übernehmen und gleichzeitig Renditechancen zu nutzen. Sollte es zu einem grundlegenden Paradigmenwechsel kommen, könnten schon 2024 rund 55 Prozent der verwalteten Gelder von privaten und institutionellen Anlegern in Deutschland, der Schweiz und Österreich in nachhaltig gemanagten Finanzprodukten stecken, zeigt eine Strategy&-Studie. Mit der **ERSTE Green Invest Garant-Anleihe** haben speziell sicherheitsbetonte Anleger die Möglichkeit, mit nur einem einzigen Produkt breit diversifiziert unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten zu investieren (siehe rechts). C. SCHEID

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



SIND SIE BEREIT FÜR DEN TRADER 2020?

Bereiten Sie sich beim Börsenspiel auf die Realität am Aktienmarkt vor und gewinnen Sie einen Jaguar I-PACE.

www.trader-2020.com

SOCIETE GENERALE

>TOP!PICK<

Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt mit Kapitalschutz

ERSTE Green Invest Garant

Emittent	Erste Group Bank
ISIN	AT0000A2J462 >>>
WKN	EB0FXU
Kursfixierungstag	29.09.2020
Begebungstag	30.09.2020
Bewertungstag	23.09.2030
Fälligkeitstag	30.09.2030
Basiswert	Solactive ERSTE Green Invest Index VC
Partizipation	100,00 %
Stückelung	1.000 EUR
Kapitalgarantie	100,00 %
KESt	Ja (27,5 %)
Empf. Börsenplatz	Frankfurt

Z.AT // Urteil



Markterwartung ⓘ

Ausgabekurs 103,00 % (inkl. Agio)

Agio bis zu 3,00 %

Mindestbetrag 3.000 Euro

Chance ①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩

Risiko ①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩

Fazit: Mit der ERSTE Green Invest Garant-Anleihe haben speziell sicherheitsbetonte Anleger die Möglichkeit, mit nur einem einzigen Produkt breit diversifiziert unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten zu investieren. Basis-Index, an dessen Performance Anleger mit dem Papier partizipieren, ist der Solactive ERSTE Green Invest Index VC. Über die darin enthaltenen sechs nachhaltigen Exchange Traded Funds (ETFs) von iShares wird weltweit in tausende Aktien und Anleihen veranlagt, die die strengen Nachhaltigkeitskriterien der MSCI SRI Indizes erfüllen. Eine zusätzliche Risikokontrolle steuert den Veranlagungsgrad zwischen diesem ETF-Portfolio und einer Geldmarkt-Veranlagung im Solactive ERSTE Green Invest Index VC.

MSCI SRI Indizes („Socially Responsible Investments“) gehen von traditionellen Indizes aus und wenden im ersten Schritt strenge Ausschlusskriterien für sensible Geschäftsbereiche an. Im zweiten Schritt werden Unternehmen eliminiert, die im Zusammenhang mit Ereignissen oder Schlagzeilen stehen, die international anerkannten Werten widersprechen. Im dritten Schritt werden die besten Unternehmen der Branche mit dem ESG-Rating identifiziert und im nachhaltigen Index entsprechend höher gewichtet. Darüber hinaus wird in laufenden direkten Gesprächen und im Rahmen der Aktionärsversammlungen durch den ETF-Partner der Erste Group, BlackRock, versucht, Unternehmen zu noch nachhaltigerem Wirtschaften zu bewegen.

Bei Fälligkeit wird die Kursentwicklung des Basiswerts betrachtet: Bei einer positiven Indexentwicklung erhält der Anleger zusätzlich zum Nominalbetrag die Wertentwicklung des Index ausbezahlt. Entwickelt sich der Solactive ERSTE Green Invest VC Index hingegen negativ, greift die Kapitalgarantie und der Anleger erhält 100 Prozent des Nominalbetrags (Mindestrückzahlungskurs). Für interessierte Anleger gilt dabei allerdings zu bedenken, dass der Anspruch auf Rückzahlung des Nominalbetrags nur zu Fälligkeit besteht. Zudem ist die Kapitalrückzahlung abhängig von der Bonität der Erste Group Bank AG (Emittentenrisiko).

RWE Express Aktienanleihe Protect

Wandel zum Ökostrom-Konzern

Der Umbau des Energiekonzerns zu einem Anbieter erneuerbarer Energien birgt Phantasie – gute Voraussetzungen für eine neue Express Aktienanleihe Protect von UniCredit onemarkets.



Im August hat der Energiekonzern RWE rund 61 Mio. neue Aktien für 32,55 Euro je Stück verkauft. Der Abschlag gegenüber dem Kurs vor der Ankündigung betrug gerade mal knapp 5 Prozent. Den Erlös von fast 2 Mrd. Euro will das Management in den zusätzlichen, kurzfristigen Ausbau des Geschäfts mit alternativen Energien und die Weiterentwicklung der Produkt-Pipeline stecken. Der früher stark auf Atom- und Kohlekraftwerke fokussierte Versorger wandelt sich derzeit zu einem der größten Ökostromkonzerne Europas. Erst kürzlich hatte er vom Windturbinenhersteller Nordex für rund 400 Mio. Euro eine große Projektpipeline übernommen.

Neben Europa und Nordamerika richtet sich der Blick des Managements auch nach Japan, Korea und Taiwan. Derzeit verfügt das Unternehmen über Ökostromanlagen mit einer Kapazität von knapp 9 Gigawatt (GW). Nach den bisherigen Plänen sollte der Bestand bis Ende 2022 auf 13 GW ausgebaut werden. In der Pipeline hat RWE nun Projekte im Volumen von knapp 25 GW, darunter vor allem Solar- und Windenergie an Land und auf dem Meer. Die knapp 2 Mrd. Euro aus der Kapitalerhöhung kämen zu den bislang geplanten 5 Mrd. Euro an Investitionen hinzu. Neue Ziele wird sich RWE wohl im zweiten Halbjahr 2021 setzen. Für weitere Phantasie ist also gesorgt.

Angesichts dessen könnte eine neue Express Aktienanleihe Protect von UniCredit onemarkets interessant sein (ISIN [DE000HVB4PS5 >>>](#)). Das Papier ist mit einem Kupon von 4,7 Prozent p.a. ausgestattet, der unabhängig von der Kursentwicklung der RWE-Aktie an den jährlichen Beobachtungstagen gezahlt wird. Daneben besteht die Chance auf Rückzahlung zum Nennwert, erstmals nach einem Jahr. Dazu muss der Basiswert mindestens 100 Prozent des Ausgangsniveaus erreichen. Andernfalls geht es in die Verlängerung.

Am Laufzeitende kommt die Barriere bei 70 Prozent ins Spiel. Schließt die Aktie darauf oder darüber, erfolgt die Rückzahlung zum Nennwert. Ansonsten bekommen Anleger RWE-Aktien eingebucht. Dabei können hohe Verluste die Folge sein. Wer sich dessen bewusst ist, zeichnet. Infos: www.onemarkets.at >>>. C. SCHEID



Produktprofil

Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

RWE Express Aktienanleihe Protect

Emittent	UniCredit onemarkets
ISIN	DE000HVB4PS5 >>>
WKN	HVB4PS
Ausgabetag	29.09.2020
Letzter Bewert.tag	22.09.2023
Rückzahlungstermin	29.09.2023
Nominalbetrag	1.000,00 EUR
Basiswert	RWE
Kurs Basiswert	31,03 EUR
Barriere	70 %
Kupon	4,70 % p.a.
Ausgabekurs	100,00 %
Agio	0,00 %
KESt	Ja (27,5 %)

Z.AT // Urteil



Markterwartung	👍 + 🔄
Ausgabekurs	100,00 %
Renditeziel	4,7 % p.a.
Stoppkurs	89,50 %
Chance	🟢🟡🟠🔴🟢🟡🟠🔴🟢🟡🟠🔴
Risiko	🔴🟠🟡🟢🟢🟡🟠🔴🟢🟡🟠🔴

Fazit: Die Express Aktienanleihe Protect auf RWE sieht einen Kupon von 4,7 Prozent p.a. vor. Zudem kommt es zur vorzeitigen Rückzahlung des Nennwerts, wenn der Basiswert an einem der jährlichen Beobachtungstage mindestens sein Ausgangsniveau erreicht. Am Laufzeitende reicht es sogar, wenn die Aktie auf oder über der Barriere bei 70 Prozent steht, damit Anleger ihr eingesetztes Kapital zurückbekommen. Wenn nicht, kommt es zur Lieferung einer vorab definierten Zahl von RWE-Aktien. Mit der jährlichen Zinszahlung können Anleger aber in jedem Fall rechnen.

Starke Unterstützung in Sicht



Nach der starken Erholung ist die RWE-Aktie in den Korrekturmodus übergegangen. Eine starke Unterstützungszone liegt im Bereich 29/30 Euro.

Neuemission: 3 % Europa/USA Bonus&Sicherheit 2 (Raiffeisen Centrobank)

Auf zwei der wichtigsten Indizes setzen

Die Raiffeisen Centrobank (RCB) hat mit dem **3 % Europa/USA Bonus&Sicherheit** (ISIN [AT0000A2J4E7 >>>](#)) das nächste Papier in der Zeichnung, bei dem die beiden Leitindizes der Eurozone und der Vereinigten Staaten, **Euro Stoxx 50** und **S&P 500**, als Basiswerte fungieren. Der jährliche Fixkupon liegt bei 3,0 Prozent p.a. Zudem ist bei 49 Prozent der jeweiligen Index-Startwerte die Barriere des Zertifikats eingezogen. Das ist gleichbedeutend mit einem Sicherheitspuffer von 51 Prozent. Die Laufzeit ist ein Jahr länger als beim Vorgänger: Das Zertifikat wird im Oktober 2025 zu 100 Prozent getilgt, wenn die beiden Indizes während des Beobachtungszeitraums immer über der Barriere notierten. Wurde die Barriere von mindestens einem Index berührt oder unterschritten, erfolgt die Auszahlung am Rückzahlungstermin entsprechend der Wertentwicklung des Index mit der schlechteren Wertentwicklung. Das Anlageprodukt eignet sich vor allem für Anleger, die in den kommenden vier Jahren Kursrückgänge der beiden Aktien-Auswahlbarometer von 51 Prozent oder mehr für unwahrscheinlich halten. **Weitere Informationen zum 3 % Europa/USA Bonus&Sicherheit 2 finden Sie unter www.rcb.at >>>**.

Z.AT // Urteil 	
3 % Europa/USA Bonus&Sicherheit 2	
Emittent	Raiffeisen Centrobank (RCB)
ISIN / WKN	AT0000A2J4E7 >>> / RC0Y69
Emissionsdatum	02.10.2020
Bewertungstag	29.09.2025
Basiswerte	Euro Stoxx 50, S&P 500
Markterwartung	 + 
Ausgabekurs	100,00 %
Kupon/Barriere	3,0 % p.a. / 49 %
Chance	
Risiko	
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt ohne Kapitalschutz	

Neuemission: ERSTE Future Invest Garant (V) 20-30 (Erste Group Bank)

In die Zukunft investieren

Noch wenige Tage ist die neue Auflage der **Future Invest Garant** (ISIN [AT0000A2J470 >>>](#)) der **Erste Group** in der Zeichnung. Das Wertpapier ist wieder mit 100 Prozent Kapitalschutz ausgestattet. Basiswert ist der **Solactive ERSTE Future Invest Index VC**. Er investiert in Megatrend Aktien-ETFs und Anleihen-ETFs auf nachhaltige Unternehmens- und Schwellenländeranleihen. Dabei wird in die fünf Megatrends Gesundheit & Vorsorge, Lebensstil, Technologie & Innovation, Umwelt & Saubere Energie, Aufstrebende Märkte investiert. Eine zusätzliche Risikokontrolle steuert den Veranlagungsgrad (siehe rechts). Bei Fälligkeit erhält der Anleger bei einer positiven Indexentwicklung zusätzlich zum Nominalbetrag die Wertentwicklung des Index ausbezahlt. Kursverluste werden durch den 100-prozentigen Kapitalschutz zum Laufzeitende aufgefangen. Dadurch ist das Wertpapier auch für konservative Anleger geeignet. **Weitere Infos: produkte.erstegroup.com >>>**.

Z.AT // Urteil 	
ERSTE Future Invest Garant (V) 20-30	
Emittent	Erste Group Bank
ISIN/WKN	AT0000A2J470 >>> / EB0FXV
Emissionsdatum	30.09.2020
Bewertungstag	23.09.2030
Basiswert	Solactive ERSTE Future Invest Index VC
Markterwartung	
Partizipation	100,00 %
Ausgabekurs	103,00 % (inkl. 3,00 % Agio)
Chance	
Risiko	
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt mit Kapitalschutz	

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Morgan Stanley

Dreifache Power mit Wasserstoff.

E-Mobilität Wasserstoff Index
E-Wasserstoff Nordamerika Index
E-Wasserstoff Europa Index

EINEN TRADE VORAUSS
zertifikate.morganstanley.com

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt.
Weitere Informationen erhalten Sie unter zertifikate.morganstanley.com

EMPFEBLUNGEN >>>



Basiswert der ERSTE Future Invest Garant 20-30 ist der Solactive ERSTE Future Invest Index VC. Dieser investiert in 10 börsengehandelte Investmentfonds (ETFs). Dabei handelt es sich um 7 Megatrend Aktien-ETFs und 3 Anleihen-ETFs auf nachhaltige Unternehmens- und Schwellenländeranleihen. Somit bildet der ERSTE Future Invest Index VC ein breit gestreutes Portfolio aus über 3.000 Aktien und 3.000 Anleihen ab. Eine zusätzliche Risikokontrolle steuert den Veranlagungsgrad zwischen dem ETF-Portfolio und der Geldmarkt-Veranlagung. In ruhigen Marktphasen veranlagt der Index zu 100 Prozent in das ETF-Portfolio. In unsicheren und turbulenten Zeiten reduziert der Index automatisch den Veranlagungsgrad.



Innovativ und robust durch die Krise

Der Ausbruch der Corona-Pandemie hat an den Finanzmärkten auf der ganzen Welt zu heftigen Turbulenzen geführt. Von den ersten deutlichen Kursverlusten haben sich viele der gängigen Märkte aber doch schnell und auch kräftig wieder erholt, konnten die alten Höchststände bisher mehrheitlich aber noch nicht zurückgewinnen.

Die iquant MULTI-Strategie übertrifft alle!

Die auf elektronischer Vermögensverwaltung basierte Methode verfolgt beharrlich ihren Weg, indem sie täglich hunderte von Daten filtert und durch leistungsstarke Algorithmen Transaktionen definiert – ohne Einfluss von Emotionen.

Das Ergebnis lässt sich sehen : Eine deutlich tiefere Volatilität mit höherem Substanzerhalt. Die Strategie notiert in diesem Jahr mit **über 11% Outperformance gegenüber dem DAX** und unterstreicht damit ihre innovative und robuste Handelsweise, die durch eine konsequente Einhaltung des Risikos untermauert wird.

Per Ende August resultiert eine **Wertentwicklung von 8,75 Prozent**, wohingegen sich der DAX noch weiter im negativen Terrain bewegt.

Der Track-Rekord der iquant MULTI Strategie mit ihren verschiedenen Sub-Strategien zeigt eindrücklich die Vorzüge des **Robo-gesteuerten** Systems, die Emotionen, Bauchgefühl und Interpretationen umgeht und ihr Kapital rein durch Algorithmen gewinnbringend investiert.

Ihre Fragen zu unseren vollautomatischen, **wissenschaftlich geprüften und regelbasierten Anlagestrategien** beantworten wir gerne persönlich.

Schreiben Sie uns eine Mail info@iquant.ch oder rufen Sie uns an und managen Sie Ihr Depot ab sofort mit einer **regelbasierten Anlagestrategie** die zu Ihnen passt.

Schweiz :	+41 41 5085815
Deutschland	+49 178 82911997
Österreich / International:	+43 699 10580231

Wir freuen uns auf ein Gespräch!

Z.AT-Musterdepot

Wir ersetzen den Gold Discount Call

Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs ¹	Aktuell ¹	Stopp ¹	Anzahl	Wert ¹	Gewicht	Veränd. ²
📈 Gold-EUR-Hedged-Zertifikat	DE000PS7XAU5	BNP	107,14	167,69	125,00	125	20.961	12,53%	+56,51%
📈 Mayr-Meinhof Turbo Long	AT0000A1TJA9	RCB	3,50	7,04	2,50	500	3.520	2,10%	+148,76%
📈 WTI Capped Bonus	DE000PX9WHY3	BNP	28,00	29,43	19,50	425	12.508	7,48%	+5,11%
📈 Moderna Turbo Long	DE000SR9VPH8	SG	1,60	2,47	1,00	5.000	6.175	3,69%	+54,38%
📈 Silber Discount Call	DE000PX7WB33	BNP	1,20	1,57	0,75	5.000	7.850	4,69%	+30,83%
📈 ATX Discount-Zertifikat	AT0000A2G617	RCB	19,68	19,24	16,50	750	14.430	8,63%	-2,24%
							Wert	65.444	39,13%
dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswertkurs					Cash		101.789	60,87%	
1) in Euro; 2) ggüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps; k. A. = keine Angabe					Gesamt		167.233	100,00%	+67,23%
Tabelle sortiert nach Kaufdatum						+1,34% (seit 1.1.20)		(seit Start 10.05.10)	
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung		
K Euro Stoxx 50 Reverse Bonus	DE000CH0Y1T5	GS	29,50	29,10	500	30.10.20			
K Gold Discount Call	DE000MC8S4P7	MS	6,35	6,24	1.000	30.10.20			

K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung

Aktuelle Entwicklungen

Moderna erwartet Zwischenergebnisse zur Wirksamkeit seines Covid-19-Impfstoffs aus einer Phase-3-Studie im November. Aber auch Oktober sei noch möglich, sagte **CEO Stephane Bancel**, dem **Wall Street Journal**. Die Studie vergleicht, ob unter den geimpften Menschen weniger Covid-19-Symptome entwickeln als unter den ungeimpften. Zur Erinnerung: Die US-Biotechfirma entwickelt einen der führenden Corona-Impfstoffkandidaten. Die Studie testet den Wirkstoff an mehr als 25.000 Menschen und peilt 30.000 an. Bancel zufolge könnten positive Zwischenergebnisse den Antrag auf beschleunigte Zulassung unterstützen. Derweil ist Moderna aber auch an anderen Stellen nicht untätig. Moderna konnte nämlich eine weitere Kooperation mit dem US-Konzern **Vertex Pharmaceuticals** vermelden. Moderna wird demnach Lipid-Nanopartikel und mRNA für Gen-Editing-Therapien zur Behandlung von Mukoviszidose entwickeln und bereitstellen. Die Forschungskooperation ist zunächst auf drei Jahre ausgelegt. Moderna erhält eine Upfront-Zahlung von 75 Mio. Dollar. Zudem

sind bis zu 380 Mio. Dollar an Meilensteinzahlungen möglich. Der **Gold Discount-Call** von **Morgan Stanley** wurde zu 8,44 Euro je Stück zurückgezahlt. Unser Gewinn beträgt 8,76 Prozent. Wir kaufen stattdessen einen **Discount Call** mit der Basispreis-Cap-Kombination 1.750/1.850 Dollar und Laufzeit März 2021. Zudem nehmen wir ein **Reverse Bonus** auf den **Euro Stoxx 50** auf (siehe [Seite 1 >>>](#)). Zum Depot: [>>>](http://www.zertifikate-austria.at).



für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Z.AT-Musterdepotregeln

Das **Z.AT-Musterdepot** können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden **Zertifikate // Austria**-Magazin oder auf www.zertifikate-austria.at/musterdepot an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseneröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot nachzubilden. An- und Verkaufsspesen sowie Steuern bleiben unberücksichtigt.

Mit dem **Z.AT-Musterdepot** verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

Investieren in eine grüne Zukunft.

ERSTE Green Invest Garant Anleihe.

- Anleihe mit nachhaltigem, breit gestreutem Anlagemix
- Kapitalgarantie des Nominalbetrags am Laufzeitende
- Emittentenrisiko beachten
- Kursschwankungen während der Laufzeit möglich

Mehr erfahren!

produkte.erstegroup.com

Die wesentlichen Produktinformationen sind erhältlich unter www.erstegroup.com/prospekte/csnp
Stand: September 2020

+++ NEWS +++ NEWS +++

Letzte Chance!

Der jährliche Kongress des Zertifikate Forum Austria, der heuer zum 14. Mal stattfindet, wird 2020 zum ersten Mal als virtuelle Veranstaltung durchgeführt. Damit steht er, anders als bisher, allen Interessierten offen. Die Übertragung im Internet beginnt am heutigen 22. September um 16:00 Uhr und dauert rund 90 Minuten. Nach der Begrüßung durch Frank Weingarts, Vorstandsvorsitzender Zertifikate Forum Austria, spricht Gudrun Egger, Head of Major Markets and Credit Research bei der Erste Group AG, zum Thema „Just enough – wie geht es jetzt an den Finanzmärkten weiter?“. Anschließend spricht Heike Arbter Vorsitzende des Aufsichtsrates des Zertifikate Forum Austria, Grußworte. Der Vortrag „Die Retail-Revolution: Warum Millennials jetzt den Finanzmarkt stürmen und was Corona damit zu tun hat“ von Nikolaus Jilch, Finanzjournalist und Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Agenda Austria, rundet die Veranstaltung ab. Zwischen den Vorträgen – Fragen stellen per Chatfunktion erwünscht – werden die begehrten Awards für die besten Emittenten verliehen. Zum Programm Kongress/Award bitte [hier klicken >>>](#). Zur Anmeldung Kongress/Award bitte [hier klicken >>>](#).

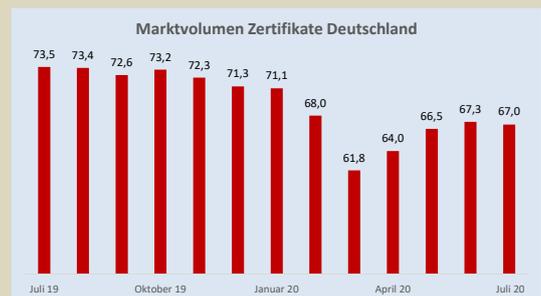
Erholung des deutschen Zertifikatemarkts stockt

Nach der kräftigen Erholung in den Vormonaten blieb das Investitionsvolumen am deutschen Zertifikatemarkt im Juli nahezu stabil. Der 0,5-prozentige Rückgang zum Juni entsprach einer kleinen Abnahme um 285 Mio. Euro. Im Vorjahresvergleich war die Corona-Krise als Belastungsfaktor weiterhin erkennbar. Mit 8,9 Prozent hielt sich das Minus aber auf einem ähnlich moderaten Niveau wie in den beiden zurückliegenden Auswertungen. Diese Entwicklungen zeigen die aktuellen Daten, die von der Infront Quant AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 16 Kreditinstituten erhoben werden. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts im Juli 2020 auf 67,0 Mrd. Euro.

Hebelprodukte stachen erneut mit einer positiven Entwicklung heraus und verzeichneten Volumengewinne von 32,6 Prozent auf Jahres- sowie 9,5 Prozent auf Monatsbasis. Optionsscheine untermauerten dabei ihre führende Stellung mit einem Marktanteil von 51,0 Prozent. Anlageprodukte dominierten jedoch mit ihrem 95,4-prozentigen Marktanteil nach wie vor das Gesamtbild (Vormonat 95,8 Prozent). Hier steigerte die wichtigste Kategorie der strukturierten Anleihen das Investitionsvolumen auf Monatsbasis um 1,6 Prozent (Marktanteil 33,5 Prozent). Weitere Infos zum deutschen Zertifikatemarkt: [>>>](http://www.derivateverband.de).



Der Corona-Crash hat auch am deutschen Zertifikatemarkt Spuren hinterlassen.



für mehr Infos Anzeige klicken >>>

finanzen.net | broker
ONLINE BROKERAGE

Direktbanken Brokerage
Kleinere Institute
Testsieger 2019
Uro
Ausgabe 12/2019, 11 Anbieter im Vergleich

Wechsle jetzt zur „günstigsten Bank für alle Depotmodelle“!

Quelle: Stiftung Warentest (Finanztest), Ausgabe 11/2019, S. 34

Jetzt zum Testsieger wechseln!

www.finanzen-broker.net

Impressum

Internet: <http://www.zertifikate-austria.at>
Redaktion: Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach
 Email: redaktion@zertifikate-austria.at
Verlag: Helvetia Wertpapieranalyse GmbH
 Postanschrift: Bahnhofstrasse 9, 6340 Baar, Schweiz
 circa 6.550 Abonnenten

Medienpartner



Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Helvetia Wertpapieranalyse GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-)Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte externer verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.